

Die Idee

Bei einer Solidarischen Landwirtschaft (Solawi) teilt sich ein fester Kreis von Abnehmern Arbeit, Kosten, Risiko und Ernte einer Landwirtschaft. Die Solidargemeinschaft finanziert eine Landwirtschaft über einen festgelegten Zeitraum und erhält im Gegenzug die Ernte. So trägt eine solidarisch gestaltete Landwirtschaft zum Erhalt oder zur erneuten Etablierung kleinbäuerlicher Strukturen in der Region bei. Die Solidarische Landwirtschaft eröffnet somit eine neue Perspektive: Landwirtschaft wird wieder zu einer kulturell wertvollen, sozialen und ökologischen Angelegenheit. Sie ist eine innovative Strategie für eine lebendige, verantwortungsvolle Landwirtschaft, die die Existenz der Menschen die dort arbeiten sicher stellt und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zu einer Nachhaltigen Entwicklung leistet.



Mitglied werden:

Zu Beginn jeden Gartenjahres im März besteht die Möglichkeit Mitglied einer SoLaWi im Landkreis zu werden. Wenn du Interesse hast lass dich auf die Warteliste der jeweiligen Initiative setzen.

Weitere Informationen:

Mehr Informationen zum Konzept unter:
www.solidarische-landwirtschaft.org
Bei Interesse oder Fragen wendet euch bitte direkt an die betreffende Initiative.
Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme findet ihr auf den im Flyer genannten Webseiten.

Solidarische Landwirtschaft im Landkreis Regensburg





SoLaWi Ferni
(bei Regenstauf)
www.solawi-ferni.de

SoLaWi Jura
(bei Nittendorf)
www.solawi-jura.de

SoLaWiR Kareth
(bei Regensburg)
www.solawir.de

SoLaWi Tegernheim
(bei Regensburg)
www.solawi-tegernheim.de

Jede SoLaWi hat ihr
eigenes Konzept. Durch
diese Vielfalt ergänzen
wir uns gegenseitig und
finden alle genug
ErnteteilerInnen.

SoLaWi Tiefbrunn
(bei Mintraching)
www.tiefbrunner-hofladen.de

